

Signatur: 2025.SR.0166
Geschäftstyp: Kleine Anfrage
Erstunterzeichnende: Alexander Feuz (SVP), Bernhard Hess (SVP)

Einreichtdatum: 22. Mai 2025

Kleine Anfrage: Kita (FEBR) Was sind die Konsequenzen, wenn der Stimmbürger das FEBR ablehnt oder eine Beschwerde gegen das FEBR wegen unzulässiger Ungleichbehandlung der privaten KITAS gutheissen wird? Wann hatte der Gemeinderat Kenntnis, dass die Finanzierung der städtischen KITA Nachkredite erfordert? Erachtet der Gemeinderat die Privilegierung der städtischen KITAs gegenüber den privaten gerechtfertigt?

Fragen

Der Gemeinderat wird höflich um Beantwortung der folgenden Fragen ersucht:

1. Wann hatte der Gemeinderat erstmals Kenntnis, dass die Finanzierung der städtischen KITA Nachkredite erfordert?
2. Was sind die Konsequenzen, wenn der Stimmbürger das neue geplante FEBR (KITA-Finanzierung durch Steuerzahler) ablehnt?
3. Was sind die Konsequenzen, wenn Beschwerden gegen das FEBR wegen unzulässiger Ungleichbehandlung der privaten KITAs gutgeheissen werden?
4. Erachtet der Gemeinderat die Privilegierung der städtischen KITAs gegenüber den privaten durch zusätzliche hohe Subventionen als gerechtfertigt?

Begründung

Die Begründung ergibt sich aus der Fragestellung.